

	<p>Objekt: Modell Westfälische Schiebekarre</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030090212001</p>
--	---

## Beschreibung

Maßstäbliches Modell: Westfälische Schiebekarre. Schiebekarre für den Kohlentransport von den Gruben zu den Niederlagen. Ein Bergmann schiebt eine einräderige Karre mit ungewöhnlich breit gebautem Kasten auf einer schwach geneigten Holzbahn abwärts. Er geht aufrecht und trägt auf den Schultern ein Trageholz, an dessen Ende an Seilen die stark gebogenen Karrenbäume gehalten werden. Mit den Händen balanciert der Bergmann die Karre aus.

Das Modell ist nachgebildet nach einer Zeichnung aus dem Atlas: "Über die Förderungsmethoden auf den Steinkohlengruben der Grafschaft Mark" von von Oeynhausens und von Dechen, erschienen 1823. Die Karre diente der Kohlenförderung über Tage auf den Schiebewegen von den Zechen zu den Ladeplätzen an der Ruhr. Das Ladegewicht dieser Karren lag bei etwa 324 kg.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Kohle, Leder * Geschnitzt, bemalt, montiert, geklebt
Maße:	Höhe: 390 mm; Breite: 255 mm; Länge: 450 mm; Gewicht: 2200 g (Maßstab 1:5)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1954
	wer	Deutsches Bergbau-Museum Bochum

	wo	Bochum
Modelliert	wann	
	wer	Friedrich Sietz (Modellbauer)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Julius Raub (Kustos)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Ruhrgebiet
[Zeitbezug]	wann	1790-1830
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Karren
- Modell
- Streckenförderung